

Studiengang	Universitätsstudiengang der deutschen Sprache und Literatur, Übersetzungsstudien		
Lehrveranstaltung	Übersetzungsübungen, Sozial- und Geisteswissenschaften		
Status	Wahlfach (B)		
Studienjahr	1.	Semester	Wintersemester
ECTS	4		
Lehrender	Žaklina Radoš, Lektorin		
Lernziele	<p>Nach der bestandnen Prüfung werden Studierende:</p> <ul style="list-style-type: none"> - über eine Basiskompetenz der Übersetzung von humanistischen aus und in die kroatische Sprache verfügen und dabei spezifische auf solche Übersetzung anwendbare sprachliche Mittel bewusst machen; - Basisterminologie aneignen und Glossar führen; - selbstständig und kritisch die verfügbare Literatur benutzen; - theoretische Kenntnisse anwenden. 		
Voraussetzungen	Universitätsstudiengang der deutschen Sprache und Literatur		
Inhalt	Arbeit mit authentischen Texten aus dem betroffenen Bereich. Einübung der notwendigen sprachlichen Strukturen und Erklärung und Einübung der Terminologie. Übersetzung aus und in die kroatische Sprache.		
Prüfungsliteratur	/		
Zusätzliche Lit.	DUDEN, Deutsch Universalwörterbuch, 6., Mannheim, 2007 Kokoruš, Matešić, Mendinger, Znika, Deutsch-Kroatisches Universalwörterbuch, NZ Globus Instituta za hrvatski jezik i jezikoslovlje, Zagreb, 2005.		
Lehr- und Lernformen	Terminologiearbeit, Bearbeitung anspruchsvoller morpho-syntaktischer Strukturen; Analyse von Übersetzungen und Briefen; individuelle Arbeit, Gruppenarbeit.		
Prüfungsmethoden	Während des Semesters werden Terminologieaneignung und Aneignung sprachlicher Strukturen durch Tests geprüft. Die Tests werden benotet und auf die Weise erzielte Durchschnittsnote wird zum Bestandteil der Endnote. Studierende bekommen Noten für vorgelegte Übersetzungen. Auf die Weise erzielte Durchschnittsnote wird zum Bestandteil der Endnote. Studierende sind verpflichtet alle von ihnen verlangten Arbeiten termingerecht abzugeben. Termine ergeben sich aus dem Syllabus und werden zusätzlich im Seminar festgelegt. Klausur am Ende des Semesters.		
Unterrichtssprache	Deutsch (gelegentlich Kroatisch)		
Qualitätskontrolle	Anwesenheitskontrolle, Teilnahmekontrolle, mündliche und schriftliche Befragungen. Individuelle Gespräche mit Studierenden.		

**Lehrplan
(Inhalt nach Terminen)**

Übungen

Datum	Anzahl	Inhalte
	2	Syllabus und Ziele der Lehrveranstaltung; Sozial- und Geisteswissenschaften, Basistermine
	2	Sozial- und Geisteswissenschaften, Basistermine
	2	Terminologietest und Analyse von Übersetzungen
	2	Text aus dem Bereich der Philologie
	2	Text aus dem Bereich der Philologie
	2	Terminologietest und Analyse von Übersetzungen
	2	Text aus Geschichtswissenschaften
	2	Text aus Geschichtswissenschaften
	2	Terminologietest und Analyse von Übersetzungen
	2	Text aus der Archäologie
	2	Text aus der Archäologie
	2	Terminologietest und Analyse von Übersetzungen
	2	Text aus der Philosophie
	2	Text aus der Philosophie
	2	Terminologietest und Analyse von Übersetzungen
	2	Text aus der Pädagogik (Erziehungswissenschaften)
	2	Text aus der Pädagogik (Erziehungswissenschaften)
	2	Terminologietest und Analyse von Übersetzungen
	2	Text aus der Soziologie
	2	Text aus der Soziologie
	2	Terminologietest und Analyse von Übersetzungen
	2	Text aus der Politologie
	2	Text aus der Politologie
	2	Terminologietest und Analyse von Übersetzungen
	2	Text aus der Wirtschaftslehre
	2	Text aus der Wirtschaftslehre
	2	Terminologietest und Analyse von Übersetzungen
	2	Text aus der Rechtswissenschaft
	2	Text aus der Rechtswissenschaft
	2	Terminologietest und Analyse von Übersetzungen

TEILNAHME- und PRÜFUNGSBEDINGUNGEN

TEILNAHME- und PRÜFUNGSBEDINGUNGEN, PRÜFUNGSTERMINE

Regelmäßige Arbeit, aktive Teilnahme, schriftliche Klausur.